



Modellflug im HLB

HLB Hessischer Luftsportbund e.V.

Mitglied im Deutschen Aero Club und Landessportbund Hessen

Pressemitteilung

GPS-Triangelklasse in Babenhausen

Sommer-Segelflug-Wochenende für die Modellflugpiloten der GPS-Triangelklasse in Babenhausen

Am 03. und 04. Juni 2023 haben sich auf der Modellflugwiese des LSC-Babenhausen 16 Teilnehmer aus 5 Nationen getroffen, um sich bei einem Europacup-Wettbewerb der CONTEST-Eurotour zu messen.

Das Wetter begrüßte die Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Tschechien und Australien mit sommerlichen Temperaturen, reichlich Thermik und hervorragenden Bedingungen.

Was genau wird eigentlich bei einem solchen Wettbewerb vom Teilnehmer verlangt? Diese Frage hört man neuerdings des Öfteren und sie wird nicht ohne Grund gestellt, da diese Klassen noch relativ neu auf dem Tableau der Modellflieger sind.

GPS Triangle Wettbewerbe bilden dabei quasi den Brückenschlag zwischen dem Modellflug und dem Segelflugsport. Die Aufgabe beinhaltet alle spannenden Facetten des Streckenfluges, wie man sie von der bemannten Fliegerei kennt, allerdings bleiben die Piloten dabei auf dem Flugplatz.

Ziel des Wettbewerbs ist es, ein virtuelles Dreieck so oft wie möglich zu umfliegen und dabei innerhalb einer vorgegebenen Zeit nur die Kraft der Thermik zu nutzen, um eine möglichst große Flugstrecke zu erreichen - quasi wie eine "Thermik-Regatta"!

Möglich wird dies durch ein kleines, aber leistungsfähiges GPS-Navigationsgerät, das die Flugbahn der Modelle auf einen Bildschirm am Boden projiziert.

Mittlerweile gibt es drei Klassen, die bei GPS-Dreiecks-Wettbewerben geflogen werden.

- Lightklasse: leichte Modelle bis zu 4m Spannweite und 30gr/qdm Flächenbelastung.
- Sportklasse: Große, nicht maßstabsgetreue Segelflugzeuge mit maximal 5m Spannweite und 75gr/qdm Flächenbelastung (max. 7kg)
- Scaleklasse: Scale-Segelflugzeuge, hauptsächlich im Maßstab 1:3, mit maximal 115gr/qdm Flächenbelastung.

In Babenhausen wurde die "Lightklasse" geflogen. Die Aufgaben für die einzelnen Klassen sind an den jeweiligen Leistungsbereich der Flugmodelle angepasst. Bei der Lightklasse hat das zu umrundende Dreieck dabei knapp 1km Umfang. Dabei sind die Modelle maximal 300m vom Piloten entfernt und so noch gut sicht- und kontrollierbar.

Detaillierte Informationen zu den spezifischen Regeln und allen notwendigen Ausrüstungsgegenständen kann man unter folgendem Link finden:
www.gps-triangle.net

Am Ende des 2-tägigen Wettbewerbs wurden insgesamt 187 Flüge durchgeführt und eine Gesamtstrecke von 985km erfliegen.
Den Sieg errang der Lokalmatador Philip Kolb (LSC-Babenhausen) vor Dennis Schulte Renger (Mannheim) und Matt Wood aus Australien.

HLB-Modellflugsport
Text und Bilder Philip Kolb
10-07-2023